
Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

Unterrichtsbeispiel von (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Cordula Nossek

- ☐ **KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- ☒ **KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- ☐ **KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

Titel (falls vorhanden):

Wortgeschichte

Altersgruppen angeben:

ab 7 Jahre, für Jugendliche und Erwachsenen ebenfalls geeignet

Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:

20-50 min (Kleingruppenarbeit)

Angabe von Material (falls benötigt):

Papier und Stifte

Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:

Schauspielmethode nach Hoste Hawemann, "Leben üben", Improvisationen und Notate, Theater der Zeit, Recherchen 108, 2014

Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:

Alle Schüler:innen schreiben ein Wort auf einen kleinen leeren Zettel. Folgende Wörter können zum Beispiel verwendet werden: Substantive (Bahnhof, Hund, Bett, Lieblingssänger, Sonnenuntergang, etc.).

Die Schüler:innen sollen die Wörter nur aufschreiben und nicht aussprechen. Diese Übung lebt von der Überraschung. In der Erweiterung der Übung können Begriffe bestehend aus Substantiven und Eigenschaften verwendet werden. Es richtet sich nach der Anzahl der Schüler:innen. Je größer die Gruppe ist, umso vielfältiger können die Begriffe sein.

Die Zettel werden zwei Mal gefaltet (man darf die Wörter nicht vorab sehen) und in eine Schachtel gegeben und durchmischt. Auf der Bühne nimmt ein:e Schüler:in Platz, zieht einen Zettel aus der Schachtel und beginnt eine Geschichte zu erzählen. Der erste Begriff gibt die Richtung vor. Es gilt, die darauffolgenden Begriffe in dieser Geschichte mit einzubinden und sie glaubwürdig vorzutragen. Bei der Wiederholung der Übung wird man feststellen, dass eine andere Reihenfolge der Begriffe eine ganz andere Geschichte ergibt.

Aufgabe:

Alle Begriffe, die gezogen werden, sollen in der Geschichte verwendet werden. Es gilt, sich auf den Vortrag der Geschichte, die im Moment auf der Bühne entsteht, zu konzentrieren.

Ziel der Übung:

Improvisation mit bestimmten Vorgaben. Schulung der Fantasie, der Spontaneität und der Schlagfertigkeit. Für die anderen Schüler:innen ist es wichtig, die Kunst des Zusehens in dieser Übung zu üben.